

337/J

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Neustrukturierung des Straßenbaus in Österreich

Ähnlich wie bei der Bahn wird in Österreich eine Ausgliederung des Straßenbaus geplant. Damit könnten einerseits die bestehenden ASFINAG-Schulden aus den Konvergenzkriterien ausgegliedert werden und darüber hinaus ein zentrales Finanzierungsinstrument für zukünftige Straßenbauprojekte geschaffen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende schriftliche

ANFRAGE:

- 1 . Welche konkreten Detailplanungen liegen derzeit in Ihrem Ressort auf Neustrukturierung des Straßenbaus in Österreich vor?
2. Wer erstellte zu welchem Zeitpunkt in wessen Auftrag konkret diese Planungen?
3. Wann soll es zu einer Konkretisierung bzw. Umsetzung dieser Planungen kommen?
4. Wie hoch beläuft sich der derzeitige Schuldenstand des Straßenbaus via ASFINAG inklusive Finanzierungskosten?
- 5 . Aus welchen konkreten Mitteln und Quellen soll sich der zukünftige ausgegliederte Straßenbau finanzieren?
6. Sind für den zukünftigen ausgegliederten Straßenbau auch außerbudgetäre Kredite und/oder Budgetmittel geplant? Wenn Ja, in welcher Höhe?
7. Welche konkreten Einnahmemöglichkeiten sind für den ausgegliederten Straßenbau vorgesehen?
8. In welcher Form und unter welchen konkreten Konditionen und Modalitäten soll es zur Refinanzierung der ASFINAG-Schulden kommen ?
9. Unter anderem liegen diesen Planungen nach Informationsstand der Anfragesteller Arbeiten des Vorarlberger Zivilingenieurs Bischof zugrunde. In wessen Auftrag hat Ingenieur Bischof welche konkreten Planungen erstellt? Kam es seitens Ihres Ressorts zu einer Finanzierung dieser Arbeiten? Ist es richtig, daß eine Finanzierung dieser Arbeiten auch durch ein Konsortium von Baufirmen stattgefunden hat? Wenn ja, wie lauten die Namen dieser Baufirmen ?
10. In diesem angesprochenen Planungspapier des Vorarlberger Zivilingenieurs Bischof wird eine für den ausgegliederten Straßenbau vorgesehene Gesamtfinanzierungssumme von 110 Milliarden Schilling bis zum Jahr 2010 vorgesehen. Für welche konkreten Projekte ist diese Summe geplant?
- 11 . Unter anderem sind in diesen Projektstudien des Vorarlberger Zivilingenieurs Bischof auch ein sechsspuriger Ausbau der Westautobahn zwischen Linz und Wien vorgesehen, sowie milliarden schwere Autobahnprojekte im Westen Österreichs. Um welche konkreten westösterreichischen Autobahnprojekte handelt es sich dabei? Wird seitens Ihres Ressorts ernstlich ein sechsspuriger Ausbau der Westautobahn überlegt? Wenn Ja, zu welchen konkreten Kosten? Werden weitere Autobahnprojekte in Westösterreich konkret überlegt? Wenn Ja, mit welcher konkreten Trassenführung und welchen konkreten Kosten?